

**Einladung zu einer Vorlesung über  
Internationale Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen  
mit Ausblick auf Solvency II**

von 8. bis 11. April 2015  
an der Universität Salzburg

- Vortragende: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Martin Gehringer  
Partner bei Ernst & Young, Frankfurt a. M.  
Wirtschaftsprüfer, Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Dr. Thorsten Wagner  
Director bei KPMG Deutschland, Köln  
Aktuar DAV, Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Mag. Alexander Wlasto  
Partner bei Ernst & Young, Wien  
Wirtschaftsprüfer, Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: Mittwoch, 8. April, 9.00 – 17.30 Uhr  
Donnerstag, 9. April, 9.00 – 17.30 Uhr  
Freitag, 10. April, 9.00 – 17.30 Uhr  
Samstag, 11. April, 9.00 – 12.30 Uhr
- Inhalt: Das Ziel ist das Verständnis des Jahres- bzw. Konzernabschlusses eines Versicherungsunternehmens im Kontext internationaler Rechnungslegungsstandards. Im Vordergrund stehen die Auswirkungen der Kapitalmärkte und wesentlicher wirtschaftlicher Vorgänge im Unternehmen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, wobei besonders auf die Unterschiede zwischen nationalen Rechnungslegungsgrundsätzen und internationalen Standards eingegangen wird.
- Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse der internationalen Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind und den Anforderungen der Deutschen Aktuarvereinigung entsprechen (<http://www.sias.at/dav>). Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: € 594 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 954 (inkl. USt.) mit Unterkunft von Dienstag bis Samstag (4 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Mittagessen und die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail ([sarah.lederer@sbg.ac.at](mailto:sarah.lederer@sbg.ac.at)). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail ([sarah.leederer@sbg.ac.at](mailto:sarah.leederer@sbg.ac.at)), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 20. Februar 2015 auf das folgende Konto. Nach diesem Stichtag ist eine Anmeldung mit Hotelunterkunft nur auf Anfrage möglich. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die keine Hotelunterkunft benötigen, können Anmeldung und Überweisung bis 13. März 2015 erfolgen.

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)  
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402  
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

## **Gliederung der Vorlesung**

- 1 Einführung in die internationale Rechnungslegung**
- 2 Bilanzierung der Aktiva**
  - a. Immaterielle Vermögensgegenstände
  - b. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte etc.
  - c. Sonstige Kapitalanlagen
    - Klassifizierung der Kapitalanlagen
    - Bewertungsregeln der einzelnen Kapitalanlagekategorien
  - d. Ausblick auf IFRS 9 sowie Solvency II
  - e. Sonstige Aktiva
- 3 Bilanzierung des Eigenkapitals und nicht versicherungstechnischer Schulden**
  - a. Abgrenzung Eigenkapital / Schulden
  - b. Ausweis und Bewertung des Eigenkapitals und der Schulden
- 4 Bilanzierung versicherungstechnischer Rückstellungen**
  - a. IFRS 4 für Versicherungsverträge
    - „Scope“ und Definition „Versicherungsverträge“
    - Besonderheiten (u. a. Liability Adequacy Test, Überschussbeteiligung)
  - b. US-GAAP für Versicherungsverträge
    - Wesentliche Regelungen von FAS 60, FAS 97 und FAS 120
    - Besonderheiten (Loss Recognition Test etc.)
  - c. Ausblick auf IFRS 4, Phase II, sowie Solvency II
- 5 Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht**
- 6 Konzernrechnungslegung**
  - a. Konzernrechnungslegung nach internationalen Grundsätzen
    - Konsolidierungsgrundsätze
    - Konsolidierungstechniken
  - b. Konzernrechnungslegung nach nationalen Grundsätzen

Bei Bedarf (Anwesenheit nicht deutschsprachiger Teilnehmerinnen oder Teilnehmer) wird die Vorlesung in englischer Sprache gehalten.